

Kaiserstädter bei Kaiserwetter empfangen

Hertha Strauchs Programm zum 100-jährigen Bestehen: „Feierhalbzeit“ nach Abend mit Kabarettist und Traditionsspiel.

VON MAX STOLLENWERK

STRAUCH Zwar könnte man sagen, dass die Hälfte schon wieder vorbei ist, doch bei Hertha Strauch freut man sich umso mehr, dass der zweite Teil noch ansteht: Der RSV Hertha Strauch 1921 e. V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen an vier Tagen, wobei nun „Feierhalbzeit“ ist. Eigentlich wären die Feierlichkeiten bereits im letzten Jahr gewesen, mussten jedoch aufgrund der pandemischen Lage um ein Jahr nach hinten verschoben werden. Froh ist man bei den Verantwortlichen, dass man alle Programmpunkte so umsetzen kann, wie sie ursprünglich bereits für das letzte Jahr geplant waren.

„Wir hatten am Freitagabend einen tollen Festabend mit Jürgen B. Hausmann sowie einigen besonderen Ehrengästen“, sagt Heinz-Walter Breuer, der Vorsitzende der Hertha, zufrieden. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Alfred Vianden, der Ehrenpräsident des Fußballverbandes Mittelrhein und DFB-Vorstandsmitglied sowie der in der Region bestens bekannte und mittlerweile 96 Jahre alte Norbert-Billig, der langjähriger Vorsitzender des Kreisfußballausschusses gewesen ist.

Rund 300 Gäste im Pfarrheim

Es waren bei bestem Sommerwetter rund 300 Gäste ins Straucher Pfarrheim gekommen, um den kurzweiligen Festabend mit dem Alsdorfer Kabarettisten Jürgen B. Hausmann sowie im Anschluss DJ Daniel Rader zu erleben. Zudem gab es einige Ehrungen und einen gelungenen und kurzweiligen Auftritt des Frauen- und Müttervereins, der einen Sketch aufführte, so dass eine gelungene Mischung aus dem offiziellen und



Prominenter Besuch an der Straucher Sonnenstraße: Am Sonntag gab es im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des RSV Hertha Strauch 1921 e. V. ein Freundschaftsspiel der Herthaner gegen eine Traditionsmannschaft des ehemaligen Bundesligisten Alemannia Aachen, das viele Schaulustige anzog. Hier übergibt Aachens Kapitän Thomas Stehle den Wimpel vor dem Beginn des Spiels. **Kleineres Bild:** Viel Betrieb war im Strafraum der Straucher Hertha beim Spiel gegen die Traditionsmannschaft der Alemannia.

FOTOS: MAX STOLLENWERK

lockeren Programm entstand.

Zwei Tage später, am Sonntag, stand dann mit dem Traditionsspiel, in dem eine Auswahl der Straucher Hertha gegen eine Traditionsmannschaft von Alemannia Aachen antreten durfte, ein ganz besonderer Programmpunkt an, zu dem es pas-

sand zum Anlass ebenfalls Kaiserwetter gegen die Kaiserstädter gab. Hier waren zahlreiche prominente Ehemalige wie zum Beispiel Torhüter Stephan Straub, Abwehrspieler Thomas Stehle oder im Mittelfeld Günter Delzepich und Kai Michalke mit von der Partie, wobei Letzte-



rer im Spiel dann ein sehenswertes Freistoßtor erzielte. Das Endergebnis von 7:1 für die Alemannen unter der Leitung von Schiedsrichter Edgar Nießen war dabei eher zweitrangig, denn das Erlebnis stand vor dem Ergebnis. Über das Ehrentor der Hertha freuten sich die Mannschaft sowie die vielen Zuschauer jedoch dennoch spürbar.

Nach zwei Halbzeiten von je 35 Minuten und ein paar Trinkpausen war die Freude auf die „Dritte Halbzeit“ mit einigen Kaltgetränken bei strahlendem Sonnenschein mindestens so groß wie der Spaßfaktor im Spiel. „Wir haben uns schon lange auf dieses Spiel gefreut und ich möchte mich sowohl bei den Mannschaften als auch bei den Organisatoren ganz herzlich bedanken“, sagte Heinz-Walter Breuer kurz vor dem Anpfiff.

Vor dem Spiel der Herren gab es bereits ein Traditionsspiel der Damenmannschaft der Hertha gegen den TSV Kesternich, das aus Strau-

cher Sicht mit einem 0:7 endete. Doch auch hier stand das Ergebnis eher im Hintergrund.

Ausblick: Liveband und Familientag

Am kommenden Wochenende steht nun der zweite Teil der Feierlichkeiten auf dem Programm, der am Freitag, 12. August, um 19 Uhr mit einem Radtreffen Eifelregion beginnt. An diesem Abend wird dann die Live-Coverband „2old4u“ für die musikalische Unterhaltung im Straucher Pfarrheim sorgen. Auch an diesem Abend gilt: Der Eintritt ist für alle frei.

Zwei Tage später, am Sonntag, 14. August, steht dann der letzte Tag der Feierlichkeiten an. Zum Abschluss hat die Hertha ebenfalls noch einmal ordentlich aufgeföhren. Dieser Tag steht unter dem Motto „Familientag“ und beginnt um 10 Uhr mit einer heiligen Messe in der Straucher Pfarrkirche Sankt Matthias. Im Anschluss beginnt um 11 Uhr der

„Bürgermeister-Goffart-Pokal“. Um 13 Uhr bricht dann die Zeit der Kleineren an, wenn ein Spiel der Bambini angepfiffen wird. Im Folgenden werden dann noch Platz 3 sowie das Finale des „Bürgermeister-Goffart-Pokals“ ausgespielt. Zum Abschluss stehen dann um 16 Uhr noch ein Volleyballspiel der Damen sowie um 17 Uhr eine Tombola an. Für die jüngeren Gäste ist eine große Hüpfburg aufgebaut. Auch am kommenden Wochenende wird für das leibliche Wohl der Gäste durch die Helfer des RSV Hertha Strauch gesorgt sein.

Aktuell zählt die Hertha rund 200 Mitglieder, von denen circa 90 aktiv sind. Der RSV verfügt über eine Seniorenabteilung im Fußball bei den Herren, eine Fußballabteilung der Alten Herren, eine Gymnastikabteilung der Damen sowie eine Jugendabteilung in der Spielgemeinschaft des SV Nordeifel und eine Volleyball-Spielgemeinschaft bei den Damen, gemeinsamen mit den Abteilungen aus Steckenborn und Lammersdorf.



Beim Festabend im Straucher Pfarrheim anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Hertha gab es neben dem Auftritt des Alsdorfer Kabarettisten Jürgen B. Hausmann zahlreiche Ehrungen.

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.OecherDeal.de

So einfach geht's:

1. www.OecherDeal.de (oder HeinsbergerDeal.de oder DuerenerDeal.de) eingeben
2. Deal auswählen
3. „Jetzt kaufen“-Button drücken
4. Registrieren oder anmelden
5. Kauf abschließen
6. Gutschein ausdrucken
7. Wie in den Konditionen des Deals beschrieben einlösen.



nur **129** statt 179 €

OecherDeal: Im Helikopter durch den Aachener Himmel schweben!

Abheben, schweben, staunen: Per Helikopter können Sie Aachen noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachten. Magische Momente in himmlischen Höhen erwarten Sie beim Rundflug über der Stadt. Hier liegt Ihnen die Welt zu Füßen und hier löst sich auch jeder Alltagsrger buchstäblich in Luft auf.

Höhenmeter für Höhenmeter lassen Sie alles unter sich und genießen die scheinbar grenzenlose Aussicht auf die Region. Oben erwartet Sie eine spektakuläre Sicht auf die Landschaft und auf besondere Landmarken: Sie überfliegen den Tivoli, den Lousberg, den Dom, die Innenstadt, sehen Fahrzeuge und Menschen in Bewegung,



die klein sind wie Ameisen.

Während des gesamten Flugs sind Sie natürlich mit dem erfahrenen Piloten per Kopfhörer verbunden. Dieser wird Ihnen dabei ganz sicher auch die eine oder andere Anekdote erzählen können.



Nach einem beeindruckenden Rundflug landen Sie nach 20 Minuten voller Spaß und Bauchkribbeln wieder sicher und wohlbehalten auf festem Boden und können Ihren luftigen Ausflug in aller Ruhe Revue passieren lassen.

Anzeige